

PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: GEBURTSTAG DES STUCKATEURS CARLO LUCA POZZI

Neues Schloss Meersburg

Wunderschöne Stuckaturen: Geburtstag von Carlo Luca Pozzi am 19. Oktober

Sehenswert sind im Neuen Schloss Meersburg die Stuckaturen an den Decken, die zu den schönsten ihrer Art in Baden-Württemberg zählen. Sie zeigen religiöse, geschichtliche, sinnbildliche, höfische und alltägliche Bilder – meist höchst amüsanter dargestellt. Am 19. Oktober jährt sich nun zum 287. Mal der Geburtstag des Künstlers Carlo Luca Pozzi, der sie geschaffen hat. Ein guter Grund, sich an ihn zu erinnern! Zwei Putti fallen besonders ins Auge: Der eine trinkt verschlafen Kaffee, der andere raucht genüsslich die Pfeife. Mit diesen Motiven greifen diese beiden Darstellungen die Themen des Fremdländischen auf, die in dem Themenjahr 2021 der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Exotik. Faszination und Fantasie“ besonders beleuchtet werden.

DETAILLIERT UND ORIGINELL

Qualitätsvoll und amüsanter – der Stuck in der Beletage des Neuen Schlosses in Meersburg ist besonders originell. In reicher Fülle spielte der Stuckateur Carlo Luca Pozzi mit Allegorien, Personifikationen, religiösen Themen, Alltagsszenen und weltlichen Genüssen: Wilde Jagdszenen, die vier Elemente, die unterschiedlichsten Tugenden und vieles mehr zieren die Decken in den repräsentativen, aber auch privaten Räumen. Im Ensemble finden sich zwei besonders interessante Putti: Der eine trinkt verschlafen eine Tasse Kaffee, der andere raucht genüsslich eine Pfeife. Beide waren im 17. und 18. Jahrhundert exotische Luxusgüter, die sich nur gutsituierte Bürger und Adelige leisten konnten. Serviert wurde der Kaffee in speziellem Geschirr, das neben dem Putto im Hintergrund zu sehen ist. Auch der Fürstbischof von Konstanz mag seine Gäste mit diesem exotischen Getränk bewirten haben. Nicht minder geschätzt war in dieser Zeit der Genuss von Tabak, was damals recht teuer war: Er war den zehnfachen Preis von Pfeffer

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: GEBURTSTAG DES STUCKATEURS CARLO LUCA POZZI

wert. Geraucht wurde vor allem mit Tabakpfeife; aber auch der Schnupftabak war – besonders im 18. Jahrhundert – sehr beliebt. Dem Stuckateur gelang im Neuen Schloss Meersburg ein originelles Meisterwerk, das über die Jahrhunderte nichts von seinem Charme verloren hat.

DIE KÜNSTLERFAMILIE POZZI

Am 19. Oktober 1734 kam Carlo Luca Pozzi zur Welt. Er entstammt einer angesehenen Künstlerdynastie aus dem Tessin. Im 17. und 18. Jahrhundert waren die Mitglieder seiner Familie über Generationen als Stuckateure, Bildhauer und Maler tätig. Sein Vater Francesco brachte seinem älteren Bruder Giuseppe und Carlo Luca das Stuckateur-Handwerk bei. Dabei war er äußerst erfolgreich: Zu den Kunden von Carlo Luca zählten bald der pfälzische Kurfürst Carl Theodor, der Herzog von Württemberg und der Markgraf von Baden. Auch der Fürstbischof von Konstanz interessierte sich für den talentierten Stuckateur. Pozzi schuf daher im Neuen Schloss Meersburg von 1760 bis 1762 die wunderschönen Stuckaturen, die den Gast noch heute begeistern.

THEMENJAHR „EXOTIK. FASZINATION UND FANTASIE“

Mit dem Themenjahr „Exotik. Faszination und Fantasie“ erkunden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in diesem Jahr die Wege von duftenden Gewürzen, kostbar gearbeitetem Kunsthandwerk und außergewöhnlichen Pflanzen nach Europa. Die Sucht und Sehnsucht nach Exotik bereicherte die höfische Inszenierung um viele Glanzpunkte. Auch die Kehrseite der Medaille wird beleuchtet: Die europäische Neugier und Besitzgier, der Wissens- und Expansionsdrang führten überall auf der Welt zu Gewalt und Ausbeutung von Mensch und Natur. Das Neue Schloss Meersburg ist eines von 15 Monumenten des Landes, in dem die Gäste die Spuren fremder Kulturen und ferner Kontinente erkunden können.

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN bis 1. November

Täglich 9.30 bis 18.00 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: GEBURTSTAG DES STUCKATEURS CARLO LUCA POZZI

EINTRITTSPREISE (mit Audioguide)

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

KOMBIKARTE Neues Schloss und Fürstenhäusle

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Meersburg-Card 9,00 €

Familien 25,00 €

3G-NACHWEIS:

Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises: Es muss eine Impfdokumentation (Impfpass oder Impfbescheinigung) über eine vollständige Impfung (vor mindestens 14 Tagen), eine Bescheinigung über eine mittels PCR-Test bestätigte Infektion (nicht älter als 6 Monate), ein negativer Corona-Test (nicht älter als 24 Stunden) einer offiziellen Teststelle (Testzentrum, Apotheke oder ähnliches) oder ein negativer PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorgelegt werden. Ausgenommen sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre, Kinder bis einschließlich sieben Jahren, die noch nicht eingeschult wurden sowie Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule.

ERHEBUNG KONTAKTDATEN UND MASKENPFLICHT

Es besteht eine Pflicht zur Erhebung und Datenverarbeitung der Kontaktdaten der Gäste zur eventuellen Infektionskettennachverfolgung gemäß § 6 Corona-Verordnung.

Darüber hinaus gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln sowie im Innenbereich das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske. Im Außenbereich entfällt die Maskenpflicht, es sei denn, es ist davon auszugehen, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: GEBURTSTAG DES STUCKATEURS CARLO LUCA POZZI

KONTAKT

Neues Schloss Meersburg

Schlossplatz 12

88709 Meersburg

Telefon +49(0)75 32.80 79 41 0

info@neues-schloss-meersburg.de

WWW.NEUES-SCHLOSS-MEERSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).